

CAS-2.V3/SE TECHNISCHER ANHANG (JITTER-MESSUNGEN)

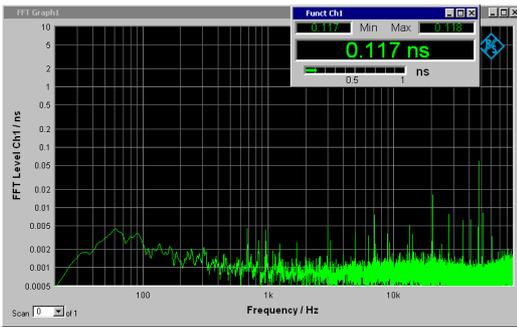


Bild 1 : Bei der digitalen Audiosignalübertragung wird die Tonqualität hauptsächlich durch kurzzeitige Zeitverschiebungen (Jitter) der einzelnen Flanken verschlechtert. Für hochwertige Übertragung sollte der Jitter daher so gering wie möglich sein. Auf dem Messschrieb links ist das Jitterspektrum eines Signals über einen optischen Eingang des CAS-2.V3/SE eingespeist und über einen optischen Ausgang zum Analyzer dargestellt. Es wurde der Messbereich von 20 Hz bis zu 80 kHz ausgewertet. Taktfrequenz **48 kHz**.

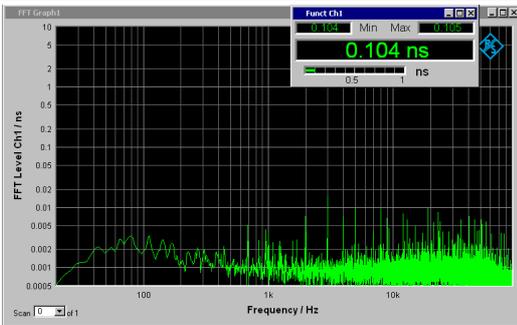


Bild 2 : Auf dem Messschrieb links ist das Jitterspektrum eines Signals über einen optischen Eingang des CAS-2.V3/SE eingespeist und über einen optischen Ausgang zum Analyzer dargestellt. Es wurde der Messbereich von wenigen Hz bis zu 80 kHz ausgewertet. Taktfrequenz **96 kHz**. Der extrem geringer Jitter ist in der Größe vergleichbar mit sehr guten koaxialen Ein- und Ausgängen! Alle Linien liegen unterhalb von 20 pS !

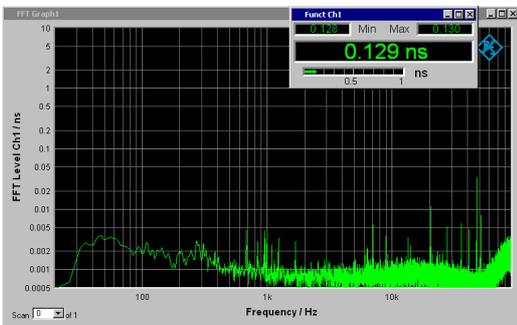


Bild 3 : Auf dem Messschrieb links ist das Jitterspektrum eines Signals über einen optischen Eingang des CAS-2.V3/SE eingespeist und über einen koaxialen Ausgang zum Analyzer dargestellt. Es wurde der Messbereich von wenigen Hz bis zu 80 kHz ausgewertet. Taktfrequenz **48 kHz**.

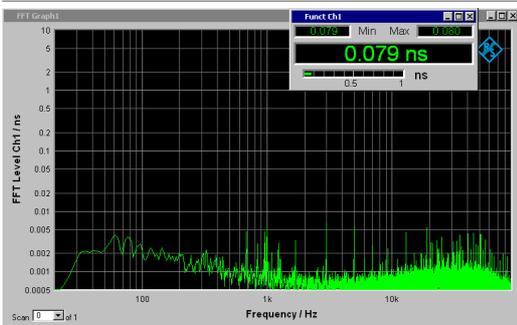


Bild 4 : Auf dem Messschrieb links ist das Jitterspektrum eines Signals über einen optischen Eingang des CAS-2.V3/SE eingespeist und über einen koaxialen Ausgang zum Analyzer dargestellt. Es wurde der Messbereich von wenigen Hz bis zu 80 kHz ausgewertet. Taktfrequenz **96 kHz**. Das Jitterspektrum ist außerordentlich niedrig mit einem effektiven Jitter von deutlich unter 100 pS !!

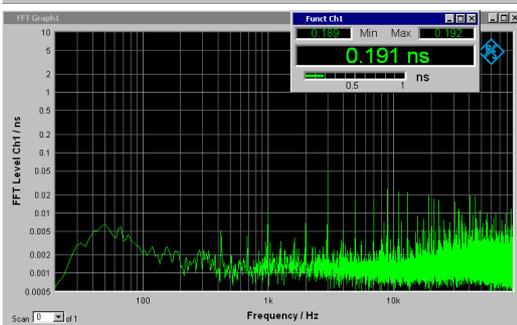


Bild 5 : Auf dem Messschrieb links ist das Jitterspektrum eines Signals über einen optischen Eingang des CAS-2.V3/SE eingespeist und über einen koaxialen Ausgang zum Analyzer dargestellt. Es wurde der Messbereich von wenigen Hz bis zu 80 kHz ausgewertet. Taktfrequenz **192 kHz**. Auch hier ist das Jitterspektrum mit einem effektiven Jitter von unter 200 pS außerordentlich niedrig.

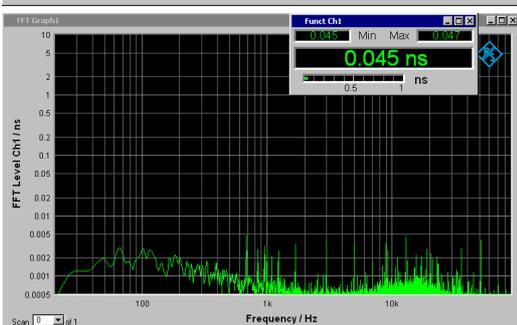


Bild 6 : Auf dem Messschrieb links ist das Jitterspektrum eines Signals über einen koaxialen Eingang des CAS-2.V3/SE eingespeist und über den koaxialen Monitor-Ausgang zum Analyzereingang dargestellt. Es wurde der Messbereich von 20 Hz bis zu 80 kHz ausgewertet (Grundlinie). Taktfrequenz **96 kHz**. Das musterergültige Jitterspektrum mit einem eff. Jitter von unter 50 pS ist beispielhaft niedrig. Alle 6 Messschriebe sind mit identischen Maßstäben aufgezeichnet. Links ist die Höhe des Jitters abzulesen.